



## **Beschlussvorlage**

Beratungsgegenstand:  
Projekt „Fit für die Regelstruktur,, – Verlängerung der Projektlaufzeit

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	<b>Amtszeit 2019-2024</b> Vorlagen-Nr.:
Kreisjugendamt	25.08.2020	BV/305/2020

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Kreisausschuss	24.08.2020	nicht öffentlich
Kreistag	14.09.2020	öffentlich

### **Sachverhalt und Rechtslage:**

Die FGTS in ihrer derzeitigen Ausgestaltung kann aufgrund ihrer inhaltlichen Ausrichtung und den zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ausreichend auf die unterschiedlichen Anforderungen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen reagieren. Die öffentliche Jugendhilfe muss feststellen, dass es einen Personenkreis gibt, der in dieser Regelstruktur nicht führbar ist und in Konsequenz in das Hilfesystem der Jugendhilfe einzutreten droht.

Mit Beschluss vom 18.06.2018 hat der Kreistag das Kreisjugendamt und die Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge (S2) / Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“ daher mit der Umsetzung des Modellprojektes „Fit für die Regelstruktur“ an den drei Grundschulen in Beckingen beauftragt. So hat der Landkreis Merzig-Wadern sich 2018 auf den Weg gemacht modellhaft zu erproben, durch gezielte Interventionen die drohende Überleitung in die Struktur der Jugendhilfe zu vermeiden und betroffene Kinder und Jugendliche über punktuelle, zeitlich befristete Interventionen in einer Kleinstgruppe auf die Rückführung in die Regelstruktur vorzubereiten. Die dabei zu bearbeitenden Themen liegen in Sozialen Kernkompetenzen von Konfliktfähigkeit, Gruppenkonformität, normativem Verhalten, aber auch Stärkung von Selbstwert oder Rollenverständnis. Nicht im Fokus steht die Verbesserung der schulischen Leistungen. Zum anderen soll der Spagat geschafft werden, Kinder und Jugendliche im Bezug von Jugendhilfe früher und zielführender in die Regelstruktur der FGTS zurück zu führen und so kostenintensive Maßnahmen der Jugendhilfe vorzeitiger mit einer passgenauen Anschlussmaßnahme zu beenden.

Das Projekt stellt keine Analogie zum Kooperationsmodell Schule – Jugendhilfe dar.

Das Modellprojekt läuft noch bis Ende 2020. Im März 2020 wurde durch S2/ „Bildungsregion Merzig-Wadern“ eine Projektbewertung durchgeführt. Sie besteht aus einer quantitativen und qualitativen Auswertung. Befragt wurden die Fachkräfte von „Fit für die Regelstruktur“, die Schulleitungen sowie die Leitungen der

FGTS. Die Ergebnisse dieser Projektbewertung sind vielversprechend und positiv. Auch die befragten Schul- und FGTS-Leitungen ziehen ein positives Fazit. Durch die Schulschließungen, aufgrund der COVID-19-Pandemie, konnten die Fachkräfte jedoch seit Frühjahr 2020 nicht im Projekt arbeiten und die Projektteilnehmenden das Projekt nicht abschließen.

Aufgrund personeller Veränderungen sind die beiden 0,50 VZÄ in den FGTS Düpenweiler und Beckingen derzeit vakant und wären neu auszuschreiben. Durch das zeitliche Zusammenfallen mit der Neuordnung der Schulsozialarbeit bietet sich an beiden FGTS die Möglichkeit, das Aufgabengebiet von „Fit für die Regelstruktur“ auch personell an die neue Schulsozialarbeiterstelle an den genannten Schulen anzubinden. Diese Anbindung ermöglicht aus fachlich-pädagogischer Sicht eine durchgängige und auch ganzheitliche Begleitung der Schüler und Schülerinnen über den ganzen Tag hinweg.

Notwendig wäre, zu den durch das MfBuK kofinanzierte 19,50 Wochenstunden für die Schulsozialarbeit noch 10,50 Wochenstunden für „Fit für die Regelstruktur“ aufzusatteln. Aufgrund dieser Struktur würde der Personalschlüssel von jetzt 3 x 0,5 VZÄ sich verringern auf 1 x 0,5 VZÄ plus 2 x 0,25 VZÄ.

### **Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

Kostenkalkulation für die Verlängerung der Projektlaufzeit bis 31.12.2021:

- Personalkosten 1 sozialpädagogische Fachkräfte in TVöD EG S12 Stufe 2, im Umfang von jeweils 0,5 VZÄ: 30.000,00 Euro
- Personalkosten für 2 sozialpädagogische Fachkräfte in TVöD S12 Stufe 2, im Umfang von ca. 0,25 VZÄ: 30.000,00 Euro
- Kosten für Arbeitsmaterialien etc.: 5.000,00 Euro (Mittel stehen gemäß HH-Plan 2021 bei Kostenstelle 041/ Sachkonto 553000 Geschäftsaufwendungen zur Verfügung)

**Die geschätzten Gesamtkosten des Projektes für 2021 liegen bei 65.000 Euro**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die Projektlaufzeit von „Fit für die Regelstruktur“ bis zum 31.12.2021 zu verlängern.

### **Anlagen:**

Konzept Projekt „Fit für die Regelstruktur“

### **Beratungsergebnisse:**

Kreisausschuss	24.08.2020
<b>Beschluss: einstimmig</b>	
Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Projektlaufzeit von „Fit für die Regelstruktur“ bis zum 31.12.2021 zu verlängern.	